

17. Juli 2001

Zwei neue Wohnbauten in Zillingdorf-Bergwerk Eröffnung durch LHStv. Prokop und LR Knotzer

In der Marktgemeinde Zillingdorf im Bezirk Wiener Neustadt, im einige Kilometer entfernten Ortsteil Zillingdorf-Bergwerk, findet am Donnerstag, 19. Juli, um 13 Uhr die Eröffnung von zwei Wohnhausanlagen der Gemeinnützigen Bau- und Wohnungsgenossenschaft Wien-Süd GenmbH auf der Hauptstraße und am Walaberg statt. Bei der Eröffnung dieser Anlage sprechen Landesrat Fritz Knotzer über die Wohnbauförderung als Basis für den Wohnbau, Landeshauptmannstellvertreterin Liese Prokop über die Zukunft des Wohnbaues und Zillingdorfs Bürgermeister Harald Hahn über den Wohnbau als Grundlage der Dorfentwicklung.

Im Wohnhaus auf der Hauptstraße sind 18 Wohnungen untergebracht. Das Land Niederösterreich gibt dafür einen Zuschuss von 340.000 Schilling (24.708,76 Euro), bezahlbar jedes Jahr auf 25 Jahre. Dazu kommt ein Direktdarlehen von 6,8 Millionen Schilling (494.175,27 Euro). Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf 18,7 Millionen Schilling (1.358.982 Euro). Das ergibt Baukosten von 18.888 Schilling (1.372,64 Euro) pro Quadratmeter. Der Grund- und Baukostenbeitrag schwankt von 59.600 Schilling (4.331,30 Euro) für 50 Quadratmeter bis 83.440 Schilling (6.063,82 Euro) für 70 Quadratmeter, die Miete inklusive Betriebskosten von 3.609 Schilling für 50 Quadratmeter bis 4.854 Schilling für 70 Quadratmeter.

Am Walaberg werden ebenfalls 18 Wohnungen an die Mieter übergeben. Der Zuschuss des Landes Niederösterreich beträgt 680.000 Schilling (49.417,53 Euro), bezahlbar jedes Jahr auf 25 Jahre. Die Gesamtbaukosten machen 18,6 Millionen Schilling (1.351.714,72 Euro) aus, der Quadratmeterpreis beträgt 18.700 Schilling (1.358,98 Euro). Der Grund- und Baukostenbeitrag schwankt von 65.800 Schilling (4.781,87 Euro) für 50 Quadratmeter bis 90.160 Schilling (6.552,18 Euro) für 70 Quadratmeter, die Miete inklusive Betriebskosten von 4.081 Schilling für 50 Quadratmeter bis 5.412 Schilling für 70 Quadratmeter.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at